

HANSAINVEST – SERVICE-KVG

JAHRESBERICHT

Portikus International Opportunities Fonds

31. Dezember 2021

Ein Fonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom
17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen
in der Rechtsform eines FCP („Fonds commun de placement“)
R.C.S. Luxembourg K441

HANSAINVEST

**SEHR GEEHRTE ANLEGERIN,
SEHR GEEHRTER ANLEGER,**

Hamburg, im Januar 2022

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über die Entwicklung des OGAW-Fonds

Portikus International Opportunities Fonds

in der Zeit vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre
HANSAINVEST-Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz, Nicholas Brinckmann, Ludger Wibbeke

SO BEHALTEN SIE DEN ÜBERBLICK

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021	4
ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2021	6
VERMÖGENSAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2021	8
ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2021	15
BERICHT DES RÉVISEURS D'ENTREPRISES AGRÉÉ	19
WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2021	22
VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG	25

TÄTIGKEITSBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021

ANLAGESTRATEGIE

Der Anteilpreis des Portikus International Opportunities Fonds lag am 31. Dezember 2021 für die I-Tranche bei 158,26 EUR und für die R-Tranche bei 149,59 EUR. Der Portikus International Opportunities Fonds ist ein aktiver, flexibler, international anlegender Mischfonds als Basisinvestment für eine langfristige Vermögensanlage. Der Fonds richtet sich insbesondere an Anleger, die ihre Investments in Zeiten niedriger Renditen an Geld- und Rentenmärkten durch eine Aktienanlage ausweiten wollen. Die Grundstruktur besteht aus der Anlage in die internationalen Märkte über ausgewählte Indexfonds (ETFs) und wird ergänzt durch Einzelinvestments in Aktien, Renten, Devisen und Kasse. Derivative können limitiert zur Absicherung und zu Positionsanpassungen eingesetzt werden. Das Risiko von Kurs- und Währungsverlusten ist nicht auszuschließen. Die Vermögensaufteilung wird aktiv und flexibel gesteuert. Die Fondsentwicklung profitiert von einer flexiblen Investitionsquote mit dem Ziel geringere Verluste als am Aktienmarkt zu erzielen. Der Fonds ist diversifiziert und benchmarkunabhängig. Die Investmentphilosophie ist fundamental basierend auf mikro- und makroökonomischen Entwicklungen.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

MARKTENTWICKLUNG

Die internationalen Aktienmärkte konnten in der ersten Hälfte des Jahres 2021 bereits eine sehr gute Wertentwicklung verzeichnen. Sie knüpften damit an die Erleichterungsrally in den letzten Wochen des Jahres 2020 an als die Impfstoffe eine klare Wirksamkeit zeigten. Getragen wurde diese Marktentwicklung überwiegend von den zyklischen Marktsektoren. Bald zeichnete sich jedoch auch ein Anstieg der Rohstoffe, eine Unwucht in den Lieferketten und eine anhaltende Epidemie in den verschiedensten Regionen der Welt mit damit verbunden Lock-Downs und Friktionen ab. Allerdings herrschte die Konsensmeinung, dass diese Phänomene vorübergehender Natur und sich im Laufe des

Jahres mit abnehmender Epidemie abschwächen sollten. Schon ab März kam es jedoch zu gewisser Ernüchterung und die zyklischen Sektoren konnten ihre überproportionale Entwicklung nicht mehr fortsetzen. Ausgehend von den sehr niedrigen Energiepreisen des Jahres 2020 kam es aufgrund der höheren Nachfrage und den Angebotsproblemen zu sehr starken Preisanstiegen. Nichtsdestotrotz blickten die Märkte generell weiter relativ positiv in die Zukunft und wurden vorübergehende Marktkorrekturen, die auch durchaus heftig verliefen, immer wieder als Kaufchance gesehen.

Allerdings kam es in den einzelnen regionalen Märkten sowie in den Marktsegmenten zu enormen Unterschieden. Die asiatischen Märkte zählten zu den schlechtesten Märkten, vor allem chinesische Aktien. Die Favoriten des Vorjahres wie die Work-from-Home Aktien sowie die sog. Grünen Aktiensegmente hatten das Nachsehen. Vor allem kam es in den letzten Monaten zu starken Gewinnmitnahmen in eher hochbewerteten Technologieaktien. Letztendlich waren die großen Gewinner die Sektoren Öl, Finanzen und die großen Technologietitel wie Apple, Alphabet und Microsoft, die zuletzt auch einen großen Anteil vor allem der amerikanischen Marktkapitalisierung erreichten. Bemerkenswert ist auch der starke Anstieg der Kryptowährungen. Aufgrund der weiterhin expansiven Zentralbanken (außer China) kam es nur zu moderaten Zinsanstiegen. Im Zuge der gestiegenen Risikobereitschaft sowie der Renditedifferenzen kam es zu einem generellen Dollaranstieg und einer leichten Yen-Abschwächung. Der CRB-Index zeigte einen starken Anstieg, alle Industriemetalle stiegen, am meisten jedoch Öl mit 55 %. Edelmetalle zeigten einen enttäuschenden Verlauf z.B. Gold -3,6 %.

PORTFOLIOÜBERSICHT

Der Fonds war im Jahresablauf relativ hoch in Aktien investiert. Die grundsätzlich positive Einstellung wurde im Laufe des Jahres immer wieder bestätigt. Zusammen mit dem Aufholpotential der Wirtschaft, den Unternehmensgewinnen und der Niedrigzinspolitik waren Aktien die bevorzugte Assetklasse. Der Aktienanteil wurde weiter zu Lasten der Kasse und der Renten erhöht. Die Anteile von USA und Europa hielten sich in etwa die Waage. Vorübergehend wurden auch Aktien-Absicherungen eingegangen.

Die Devisenabsicherungen im USD und im YEN wurden aufgelöst.

Aufgrund der hohen Aktiengewichtung entwickelte sich der Fonds vor allem im ersten Halbjahr sehr gut. Danach war die Entwicklung etwas volatil, letztendlich konnte der Fonds dann auch im zweiten Halbjahr von seiner breiten internationalen Aufstellung und seinen Einzeltiteln profitieren.

WERTENTWICKLUNG

Die Jahresendperformance betrug +17,04 % pro Anteil für die Anteilklasse I und +16,53 % pro Anteil für die Anteilklasse R.

Die Wertentwicklung des Fonds wurde zum größten Teil von den Aktienanlagen bestimmt. Einzelaktien und Aktien-ETFs trugen hierzu entsprechend ihres Anteils proportional bei. Der Renten-/Kasseanteil hat aufgrund der defensiven Ausrichtung einen leicht negativen Beitrag gebracht. Vorübergehende Aktienabsicherungsstrategien haben ebenfalls einen leicht negativen Beitrag gebracht.

Der Aktienanteil des Fonds lag zum Jahresende bei 92,05 %. Die Kassehaltung war nur sehr gering, die Allokation der

Festverzinslichen (ETF und Inflation Linker) lag bei 6,6 %. Bei der Länderallokation Aktien stieg die Gewichtung Europas auf 44,6% und die der USA stieg auf 42,9%. Emerging Markets waren mit 4,5% (ETF) vertreten, Japan (ETF) mit 5,4%, Pazifik ex Japan (ETF) mit 2,4%.

Der USD ist mit 39,6 % der größte Fremdwährungsanteil.

RISIKOANALYSE

Sonstige Risiken

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

ZUSAMMENSETZUNG DES NETTOFONDSVERMÖGENS ZUM 31. DEZEMBER 2021

Nettofondsvermögen:	EUR 14.007.701,58
Umlaufende Anteile: I-Klasse	85.865
R-Klasse	2.800

VERMÖGENSAUFTEILUNG IN TEUR/%

	Kurswert in Fondswährung	% des NFV *) per 31.12.2021
I. Vermögensgegenstände	14.111	100,74
1. Aktien	5.737	40,96
2. Anleihen	312	2,23
3. Sonstige Wertpapiere	7.886	56,30
4. Derivate	15	0,11
5. Bankguthaben	147	1,04
6. Sonstige Vermögensgegenstände	14	0,10
II. Verbindlichkeiten	-103	-0,74
III. Nettofondsvermögen	14.008	100,00

*) NFV = Nettofondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

GEOGRAFISCHE LÄNDERAUFTEILUNG DES WERTPAPIERVERMÖGENS **)

	Kurswert in EUR	% des NFV *)
Irland	6.649.579,22	47,47
Deutschland	4.889.073,51	34,90
Vereinigte Staaten von Amerika	1.434.177,46	10,24
Schweiz	450.623,58	3,22
Luxemburg	288.530,00	2,06
Großbritannien	223.446,30	1,60
Wertpapiervermögen	13.935.430,07	99,49

**) Aufgrund von Rundungsdifferenzen in den Einzelpositionen können die Summen geringfügig vom tatsächlichen Wert abweichen.

*) NFV = Nettofondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)
					im Berichtszeitraum				
Börsengehandelte Wertpapiere									
Aktien									
Allianz	DE0008404005	STK	1.352	0	0	EUR	208,100000	281.351,20	2,01
Aumann AG	DE000A2DAM03	STK	1.000	0	0	EUR	13,700000	13.700,00	0,10
Bayer	DE000BAY0017	STK	3.400	1.900	0	EUR	46,950000	159.630,00	1,14
BEFESA S.A. Actions Nominatives EUR 1	LU1704650164	STK	4.300	0	0	EUR	67,100000	288.530,00	2,06
Deutsche EuroShop	DE0007480204	STK	7.200	0	0	EUR	14,640000	105.408,00	0,75
Dürr	DE0005565204	STK	3.160	3.160	0	EUR	40,780000	128.864,80	0,92
ENCAVIS AG	DE0006095003	STK	14.217	2.000	2.000	EUR	15,530000	220.790,01	1,58
GRENKE AG	DE000A161N30	STK	3.000	3.000	0	EUR	31,090000	93.270,00	0,67
Infineon Technologies AG	DE0006231004	STK	7.500	0	0	EUR	40,485000	303.637,50	2,17
Linde PLC	IE00BZ12WP82	STK	1.100	0	0	EUR	303,150000	333.465,00	2,38
MBB Industries	DE000A0ETBQ4	STK	2.666	0	0	EUR	136,400000	363.642,40	2,60
Porsche Vz.	DE000PAH0038	STK	1.300	1.300	0	EUR	83,660000	108.758,00	0,78
Royal Dutch Shell	GB00B03MLX29	STK	11.550	11.550	0	EUR	19,346000	223.446,30	1,60
SAP	DE0007164600	STK	3.350	600	0	EUR	123,560000	413.926,00	2,95
Siemens	DE0007236101	STK	850	0	0	EUR	151,780000	129.013,00	0,92
Siemens Energy AG	DE000ENER6Y0	STK	6.125	5.700	0	EUR	22,750000	139.343,75	0,99
ThyssenKrupp	DE0007500001	STK	10.000	0	0	EUR	9,730000	97.300,00	0,69
Volkswagen Vorzugsaktien	DE0007664039	STK	1.560	0	0	EUR	177,200000	276.432,00	1,97
BB Biotech	CH0038389992	STK	2.400	0	0	CHF	76,500000	177.091,87	1,26
SIG Combibloc Services AG Namens-Aktien o.N.	CH0435377954	STK	11.200	0	0	CHF	25,320000	273.531,71	1,95
Southwest Airlines	US8447411088	STK	2.700	0	0	USD	42,160000	100.301,35	0,72
Verzinsliche Wertpapiere									
0,100000000% Bundesrep.Deutschland Inflationsindex. Anl.v.12(23)	DE0001030542	EUR	268	0	0	%	103,575500	312.396,72	2,23
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	4.543.829,61	32,44
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Aktien									
Siltronic AG z.Verkauf eing.Namens-Aktien	DE000WAF3019	STK	1.230	1.230	0	EUR	139,800000	171.954,00	1,23
Alphabet Inc. Cl. A	US02079K3059	STK	170	0	30	USD	2.933,100000	439.357,65	3,14
Apple Inc.	US0378331005	STK	2.800	0	0	USD	179,380000	442.562,34	3,16
Microsoft Corp.	US5949181045	STK	1.500	0	0	USD	341,950000	451.956,12	3,22
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere							EUR	1.505.830,11	10,75
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile									
iShares Core DAX UCITS ETF DE EUR Acc.	DE0005933931	ANT	4.542	0	1.050	EUR	134,300000	609.990,60	4,35
iShares Core EO STOXX.50 U.E.DE Inhaber-Anteile	DE0005933956	ANT	6.210	0	0	EUR	42,970000	266.843,70	1,90
iShares STOXX Europe 600 U.ETF DE	DE0002635307	ANT	7.320	4.244	0	EUR	48,170000	352.604,40	2,52
iShares VII-Core S&P 500 U.ETF	IE00B5BMR087	ANT	4.833	0	0	EUR	430,590000	2.081.041,47	14,86
iShares VII-FTSE MIB UCITS ETF	IE00B53L4X51	ANT	3.075	3.075	0	EUR	110,180000	338.803,50	2,42
iShs VII-Co.MSCI Pac.xJP U.ETF Reg. Shares USD (Acc) o.N.	IE00B52MJY50	ANT	1.944	0	0	EUR	154,240000	299.842,56	2,14
iShs-Co.MSCI Em.Mar.IMI UC.ETF Registered Shares o.N.	IE00BKM4GZ66	ANT	18.498	0	0	EUR	31,011000	573.641,48	4,10

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)
					im Berichtszeitraum					
iShs-MSCI North America U.ETF Registered Shares USD (Dist)oN	IE00B14X4M10		ANT	6.156	0	2.800	EUR	79,055000	486.662,58	3,47
iShsII-S&P GI Clean Ergy UCITS Registered Shares o.N.	IE00B1XNHC34		ANT	11.700	11.700	0	EUR	10,604000	124.066,80	0,89
iShsIII-S&P Sm.Cap 600 U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B2QWCY14		ANT	2.000	2.000	3.620	EUR	82,780000	165.560,00	1,18
iShsIII-Core MSCI Jp.IMI U.ETF Registered Shs USD (Acc) o.N.	IE00B4L5YX21		ANT	15.501	0	0	EUR	45,207000	700.753,71	5,00
iShsIII-EO C.B.ex-F.1-5yr UC.E Registered Shares EUR o.N.	IE00B4L5ZY03		ANT	5.570	0	2.030	EUR	110,645000	616.292,65	4,40
iShsIV-Edge MSCI USA V.F.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BD1F4M44		ANT	34.000	17.000	0	EUR	8,357000	284.138,00	2,03
PDR Russell2000US.S.Cap U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BJ38QD84		ANT	2.300	4.600	7.290	EUR	55,160000	126.868,00	0,91
The Digital Leaders Fund Inhaber-Anteile I	DE000A2PB6M5		ANT	1.821	0	0	EUR	186,830000	340.217,43	2,43
iShs V-S&P 500 Energy Se.U.ETF Registeres Shares o.N.	IE00B42NKQ00		ANT	45.500	45.500	0	USD	5,125000	205.469,64	1,47
iShsIV-MSCI USA SRI UCITS ETF Registered Shares USD o.N.	IE00BYVJRR92		ANT	25.200	25.200	0	USD	14,095000	312.973,83	2,23
Summe der Investmentanteile							EUR		7.885.770,35	56,30
Summe Wertpapiervermögen							EUR		13.935.430,07	99,49
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Zinsderivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Zinsterminkontrakte										
Euro Bund Futures 08.03.2022	857.550,00	XEUR	EUR	-500.000					15.300,00	0,11
Summe der Zinsterminkontrakte							EUR		15.300,00	0,11

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

VERMÖGENAUFSTELLUNG PER 31. DEZEMBER 2021

Gattungsbezeichnung	ISIN/ Verpflichtung	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2021	Käufe/ Zugänge Ver- käufe/ Abgänge im Berichtszeitraum	Kurs	Kurswert in EUR	% des NFV*)
Bankguthaben								
EUR - Guthaben bei:								
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			EUR	143.665,34			143.665,34	1,02
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:								
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			CHF	267,44			257,96	0,00
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			JPY	18.442,00			141,33	0,00
Verwahrstelle: Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg			USD	2.804,98			2.471,57	0,02
Summe der Bankguthaben						EUR	146.536,20	1,04
Sonstige Vermögensgegenstände								
Zinsansprüche			EUR	214,85			214,85	0,00
Einschüsse (Initial Margins)			EUR	12.736,60			12.736,60	0,09
Ansprüche auf Ausschüttung			EUR	928,09			928,09	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände						EUR	13.879,54	0,10
Sonstige Verbindlichkeiten ¹⁾			EUR	-103.444,23		EUR	-103.444,23	-0,74
Nettofondsvermögen						EUR	14.007.701,58	100 ²⁾
Portikus International Opportunities Fonds I								
Anteilwert						EUR	158,26	
Umlaufende Anteile						STK	85.865	
Portikus International Opportunities Fonds R								
Anteilwert						EUR	149,59	
Umlaufende Anteile						STK	2.800	

Fußnoten:

1) noch nicht abgeführte Beratervergütung, Register/Transferstellengebühr, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Taxe d'Abonnement, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Performance Fee

2) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

*) NFV = Nettofondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

WERTPAPIERKURSE BZW. MARKTSÄTZE

Die Vermögensgegenstände des Nettofondsvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Wertpapierkurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)		per 30.12.2021	
Schweizer Franken	CHF	1,036750	= 1 Euro (EUR)
Japanischer Yen	JPY	130,485000	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	USD	1,134900	= 1 Euro (EUR)
Marktschlüssel			
b) Terminbörsen			
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND		

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES ABGESCHLOSSENE GESCHÄFTE, SOWEIT SIE NICHT MEHR IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG ERSCHEINEN: KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, INVESTMENTANTEILEN UND SCHULDSCHEINDARLEHEN (MARKTZUORDNUNG ZUM BERICHTSSTICHTAG)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Qiagen N.V. Aandelen op naam EO -,01	NL0012169213	STK	-	4.100	
Siltronic AG	DE000WAF3001	STK	-	1.230	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere					
Aktien					
Marqeta Inc. Reg. Shares Cl.A DL -,0001	US57142B1044	STK	2.800	2.800	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
iSh.ST.Eu.600 Trav.&L.U.ETF DE	DE000A0H08S0	ANT	4.400	4.400	
iShs IV-iShs MSCI China A Registered Shares o.N.	IE00BQT3WG13	ANT	-	24.521	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Wertpapier-Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			757,32
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: DAX Index		EUR			1.131,93
Zinsterminkontrakte					
Gekaufte Kontrakte:					
Basiswert: Bundesrep.Deutschland Euro-BUND synth. Anleihe		EUR			1.723,02
Währungsterminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswert: Euro/Japanischer Yen		JPY			1.879,23
Basiswert: Euro/US-Dollar		USD			3.763,06
Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate					
Optionsrechte auf Aktienindices:					
Verkaufte Verkaufsoptionen (Put):					
Basiswert: DAX Index		EUR			9,99
Basiswert: S&P 500 Index		USD			25,16

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ERTRAGS- UND AUFWANDSRECHNUNG (INKL. ERTRAGS- UND AUFWANDSAUSGLEICH)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2021 bis 31. Dezember 2021		Portikus International Opportunities Fonds I	Portikus International Opportunities Fonds R	Gesamtfonds
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	44.221,19	1.378,56	45.599,75
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	28.363,92	882,11	29.246,03
3. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	298,73	8,90	307,63
4. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR	-1.375,63	-43,06	-1.418,69
5. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	22.590,46	697,91	23.288,37
6. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4.572,59	-144,49	-4.717,08
7. Sonstige Erträge	EUR	14.919,76	618,82	15.538,58
Summe der Erträge	EUR	104.445,84	3.398,75	107.844,59
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-6,98	-0,21	-7,19
2. Verwaltungsvergütung				
a) fix	EUR	-29.876,25	-922,80	-30.799,05
b) performanceabhängig	EUR	-203.000,19	-6.159,77	-209.159,96
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-9.408,88	-291,00	-9.699,88
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-15.546,43	-1.078,82	-16.625,25
5. Taxe d'Abonnement	EUR	-6.365,58	-196,55	-6.562,13
6. Register- und Transferstellenvergütung	EUR	-8.602,50	-264,19	-8.866,69
7. Anlageberatervergütung	EUR	-93.367,22	-4.614,10	-97.981,32
8. Sonstige Aufwendungen	EUR	-6.896,79	-220,50	-7.117,29
9. Aufwandsausgleich	EUR	-15.094,25	-367,26	-15.461,51
Summe der Aufwendungen	EUR	-388.165,07	-14.115,20	-402.280,27
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-283.719,23	-10.716,45	-294.435,68
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	420.471,58	12.970,08	433.441,66
2. Realisierte Verluste	EUR	-118.293,38	-3.640,47	-121.933,85
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	302.178,20	9.329,61	311.507,81
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	18.458,97	-1.386,84	17.072,13
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	1.963.707,40	61.973,58	2.025.680,98
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-91.760,86	-2.585,21	-94.346,07
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.871.946,54	59.388,37	1.931.334,91
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.890.405,51	58.001,53	1.948.407,04
Ongoing Charges in % ³⁾		1,49	2,09	
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt	EUR			2.516,02
Portfolio Turnover Rate in % ⁴⁾				25,68

3) Die Ongoing Charges (Laufende Kosten) drücken die Summe aller Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten, inkl. Kosten auf Ebene von Zielfonds) eines Jahres als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens aus.

4) Die Portfolio Turnover Rate gibt die Umschlaghäufigkeit des Bestandes eines Fonds an.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

ENTWICKLUNG DES NETTO-TEILFONDSVERMÖGENS 2021

	Portikus International Opportunities Fonds I		Portikus International Opportunities Fonds R		Gesamtfonds	
I. Wert des Nettofondsvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 10.596.390,48		EUR 350.843,64		EUR 10.947.234,12
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-53.382,16	EUR	-1.766,01	EUR	-55.148,17
2. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	1.154.082,10	EUR	11.763,00	EUR	1.165.845,10
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	1.347.645,23	EUR	19.413,83	EUR	1.367.059,06
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-193.563,13	EUR	-7.650,83	EUR	-201.213,96
3. Ertragsausgleich/ Aufwandsausgleich	EUR	1.360,91	EUR	2,58	EUR	1.363,49
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.890.405,51	EUR	58.001,53	EUR	1.948.407,04
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR	1.963.707,40	EUR	61.973,58	EUR	2.025.680,98
davon nicht realisierte Verluste:	EUR	-91.760,86	EUR	-2.585,21	EUR	-94.346,07
II. Wert des Nettofondsvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 13.588.856,84		EUR 418.844,74		EUR 14.007.701,58

VERGLEICHENDE ÜBERSICHT ÜBER DIE LETZTEN DREI GESCHÄFTSJAHRE

Geschäftsjahr	Nettofondsvermögen Mio. EUR		Anteilwert	
Portikus International Opportunities Fonds I				
31.12.2019	EUR	9,85	EUR	126,85
31.12.2020	EUR	10,60	EUR	135,82
31.12.2021	EUR	13,59	EUR	158,26
Portikus International Opportunities Fonds R				
31.12.2019	EUR	0,40	EUR	121,19
31.12.2020	EUR	0,35	EUR	128,97
31.12.2021	EUR	0,42	EUR	149,59

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresabschlusses.

PORTIKUS INTERNATIONAL OPPORTUNITIES FONDS (DER „FONDS“)

ERLÄUTERUNGEN ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2021

1. ALLGEMEINES

Der Fonds Portikus International Opportunities Fonds (der „Fonds“) ist ein Fonds nach Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen (das „Gesetz von 2010“) und wurde als rechtlich unselbständiges Sondervermögen „*fonds commun de placement*“ auf unbestimmte Zeit errichtet. Der Fonds erfüllt die Anforderungen der Richtlinie des Rates der Europäischen Gemeinschaften Nr. 2009/65/EG vom 13. Juli 2009 in seiner jeweils aktuellen Fassung („OGAW-Richtlinie“).

Verwaltungsgesellschaft des Fonds ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung nach deutschem Recht mit Sitz in D-22297 Hamburg, Kapstadtring 8 (die „Verwaltungsgesellschaft“). Sie wurde am 2. April 1969 auf unbestimmte Zeit gegründet und ist im Handelsregister des Amtsgerichts Hamburg unter der Registernummer HRB 12891 eingetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft ist eine Kapitalverwaltungsgesellschaft im Sinne des deutschen Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Sie hat der für sie zuständigen Finanzaufsichtsbehörde „Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht“ (BaFin) mit Datum vom 12. Dezember 2017 die Absicht angezeigt, im Großherzogtum Luxemburg die kollektive Vermögensverwaltung von OGAW auszuüben. Mit Datum vom 26. Januar 2018 hat die BaFin der Verwaltungsgesellschaft mitgeteilt, dass sie der CSSF die Absichtsanzeige der Verwaltungsgesellschaft weitergeleitet hat.

2. WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Berichten erstellt. Die Buchführung des Fonds erfolgt auf Basis der Going-Concern-Prämisse. Daneben gelten die gemäß Artikel 6 des Verwaltungsreglements nachfolgenden wesentlichen Bewertungsregeln:

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Fondswährung“), sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Fondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Verwahrstelle an jedem Tag, Bankarbeitstage in Luxemburg, Frankfurt am Main und Hamburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezembers eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet und bis auf zwei Dezimalstellen gerundet.
4. Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satz 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.
5. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem Fonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des Fonds („Netto-Fondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des Fonds geteilt.
6. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des Fonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das Netto-Fondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:

- (a) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages bewertet. Die Verwaltungsgesellschaft kann festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, zum letzten verfügbaren Schlusskurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung. Soweit Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert sind, ist die Börse mit der höchsten Liquidität maßgeblich.
- (b) Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Handelstages sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können. Die Verwaltungsgesellschaft kann festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind (oder deren Börsenkurs z.B. aufgrund mangelnder Liquidität als nicht repräsentativ angesehen werden), die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, zu dem letzten dort verfügbaren Kurs, den die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen verkauft werden können, bewertet werden. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung.
- (c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfaren Grundlage auf Tagesbasis bewertet.
- (d) Anteile an OGAW bzw. OGA werden grundsätzlich zum letzten vor dem Bewertungstag festgestellten Rücknahmepreis angesetzt oder zum letzten verfügbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet, bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln festlegt.
- (e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind, falls die unter b) genannten Finanzinstrumente nicht an einem geregelten Markt gehandelt werden und falls für andere als die unter Buchstaben a) bis d) genannten Finanzinstrumente keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Finanzinstrumente ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben, allgemein anerkannten und nachprüfaren Bewertungsregeln (z.B. geeignete Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten) festlegt.
- (f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- (g) Forderungen, z.B. abgegrenzte Zinsansprüche und Verbindlichkeiten, werden grundsätzlich zum Nennwert angesetzt.
- (h) Der Marktwert von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, abgeleiteten Finanzinstrumenten (Derivate) und sonstigen Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, wird zu dem unter Zugrundelegung des WM/Reuters-Fixing um 17.00 Uhr (16.00 Uhr Londoner Zeit) ermittelten Devisenkurs des dem Bewertungstag vorhergehenden Börsentages in die Fondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzuge-rechnet oder abgesetzt. Die Verwaltungsgesellschaft kann für den Fonds festlegen, dass Wertpapiere, Geldmarktinstrumente, abgeleitete Finanzinstrumente (Derivate) sowie sonstige Anlagen, die auf eine andere Währung als die Fondswährung lauten, zu dem unter Zugrundelegung des am Bewertungstag ermittelten Devisenkurs in die entsprechende Fondswährung umgerechnet werden. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet

oder abgesetzt. Dies findet im Anhang des Fonds Erwähnung. Das Netto-Fondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anleger des Fonds gezahlt wurden.

7. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien. Soweit jedoch innerhalb des Fonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt.
8. Dieser Bericht wurde auf Basis des Nettoinventarwertes zum 31. Dezember 2021 mit den letzten verfügbaren Kursen zum 30. Dezember 2021 und unter Berücksichtigung aller Ereignisse, die sich auf die Rechnungslegung zum 31. Dezember 2021 beziehen, erstellt.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, Prozent, etc.) enthalten.

3. BESTEUERUNG

Besteuerung des Investmentfonds

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „taxe d'abonnement“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a. Die „taxe d'abonnement“ ist vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Nettofondsvermögen zahlbar. Die Höhe der taxe d'abonnement ist für den Fonds oder die Anteilklassen im Anhang zum Verkaufsprospekt erwähnt. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der taxe d'abonnement unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solche Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Verwahrstelle noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

Anleger, die nicht im Großherzogtum Luxemburg ansässig sind, bzw. dort keine Betriebsstätte unterhalten, müssen auf ihre Anteile oder Erträge aus Anteilen im Großherzogtum Luxemburg darüber hinaus weder Einkommen-, Erbschaft-, noch Vermögensteuer entrichten. Für sie gelten die jeweiligen nationalen Steuervorschriften.

Natürliche Personen, mit Wohnsitz im Großherzogtum Luxemburg, die nicht in einem anderen Staat steuerlich ansässig sind, müssen seit dem 1. Januar 2006 unter Bezugnahme auf das Luxemburger Gesetz zur Umsetzung der Richtlinie auf die dort genannten Zinserträge eine abgeltende Quellensteuer in Höhe von 10% zahlen. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Interessenten und Anlegern wird empfohlen, sich über Gesetze und Verordnungen, die auf die Besteuerung des Fondsvermögens, den Kauf, den Besitz und die Rücknahme von Anteilen Anwendung finden, zu informieren und sich gegebenenfalls beraten zu lassen.

4. VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Die Erträge aller Anteilscheinklassen werden ausgeschüttet.

Nähere Informationen zur Vertragsverwendung sind für den Fonds in dem Anhang zum Verkaufsprospekt enthalten.

5. INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN UND AUFWENDUNGEN

Angaben zu Verwaltungs- und Verwahrstellengebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

6. TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr auf Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren,

Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren und Steuern.

7. ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilnehmer im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet erhält.

8. ERFOLGSVERGÜTUNG

Der Anlageberater erhält eine erfolgsbezogene Zusatzvergütung („Performance Fee“) in Höhe von bis zu 10 % der Anteilwertentwicklung, sofern der Anteilwert zum Quartalsende höher ist als der höchste Anteilwert der vorangegangenen Quartalsenden bzw. am Ende des ersten Quartals höher als der Erstanteilwert ist (High Watermark Prinzip).

High Watermark Prinzip: bei Auflage des Fonds ist die High Watermark identisch mit dem Erstanteilwert. Falls der Anteilwert am letzten Bewertungstag eines folgenden Quartals oberhalb der bisherigen High Watermark liegt, wird die High Watermark auf den errechneten Anteilwert am letzten Bewertungstag jenes Quartals gesetzt. In allen anderen Fällen wird die High Watermark am Ende des Quartals auf den Höchststand des Anteilwerts gesetzt, der am Ende der fünf vorhergegangenen Geschäftsjahre erzielt wurde.

Die Anteilwertentwicklung („Performance des Anteilwerts“) wird bewertungstäglich durch Vergleich des aktuellen Anteilwerts zum höchsten Anteilwert der vorangegangenen Quartalsenden (High Watermark) 50 errechnet. Bestehen im Fonds unterschiedliche Anteilklassen, wird der Anteilwert pro Anteilklasse für die Berechnung zugrunde gelegt.

Zur Ermittlung der Anteilwertentwicklung werden evtl. zwischenzeitlich erfolgte Ausschüttungszahlungen entsprechend berücksichtigt, d.h. diese werden dem aktuellen, um die Ausschüttung reduzierten, Anteilwert hinzu gerechnet.

Die Performance Fee wird, beginnend am Anfang jedes Quartals, bewertungstäglich auf Basis der oben erwähnten Anteilwertentwicklung, der durchschnittlich umlaufenden Anteile des Quartals, sowie dem höchsten Anteilwert der vorangegangenen Quartalsenden (High Watermark) errechnet.

An den Bewertungstagen, an denen der aktuelle Anteilwert die High Watermark übertrifft, verändert sich der abgegrenzte Gesamtbetrag nach der oben dargestellten Methode. An den Bewertungstagen, an denen der aktuelle Anteilwert die High Watermark unterschreitet, wird der abgegrenzte Gesamtbetrag aufgelöst. Als Basis der Berechnung werden die Daten des vorherigen Bewertungstages (am Geschäftsjahresende taggleich) herangezogen.

Der zum letzten Bewertungstag der Abrechnungsperiode berechnete Betrag kann, sofern eine auszahlungsfähige Performance Fee vorliegt, dem Fonds zugunsten der betreffenden Anteilklasse am Ende des Quartals entnommen werden.

Diese Vergütungen verstehen sich zuzüglich einer etwaigen Mehrwertsteuer.

Für dieses Jahr fiel eine Performance Fee in Höhe von EUR 203.000,19 in der Anteilklasse I sowie in Höhe von EUR 6.159,77 in der Anteilklasse R an - dies macht 1,61% bzw. 1,60% des durchschnittlichen Nettofondsvermögens aus.

9. INFORMATIONEN GEM. VERORDNUNG EU 2019/2088

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten. Der Fonds ist damit gemäß Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 zu qualifizieren.

10. EREIGNISSE IM BERICHTSZEITRAUM

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt. In diesem Zusammenhang kam es

zu hohen Kursschwankungen an den Kapitalmärkten. Die weiteren Auswirkungen von COVID-19 auf die Realwirtschaft bzw. die Finanzmärkte sind auch weiterhin mit Unsicherheiten behaftet.

Als Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wurde Andreas Hausladen zum 16. April 2021 abberufen.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse.

11. EREIGNISSE NACH DEM ABSCHLUSSSTICHTAG

Im Zuge der Zusammenführung der Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG und der Bankhaus Lampe KG ändert sich mit Wirkung zum 01. Januar 2022 der Name der bisherigen Verwahrstelle Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG, Niederlassung Luxemburg zu Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Niederlassung Luxemburg.

Seit dem 24.2.2022 führt Russland Krieg gegen die Ukraine („Russland-Ukraine-Krieg“). Aufgrund des für die Fondsrechnungslegung maßgeblichen Stichtagsprinzips hat dieser Konflikt keine Auswirkungen auf Ansatz und Bewertung der Vermögensgegenstände zum 31. Dezember 2021 des Sondervermögens.

Die Folgen des Russland-Ukraine-Krieges auf Volkswirtschaften und Kapitalmärkte lassen sich derzeit noch nicht abschätzen. Die Börsen sind infolge des Konfliktes von einer deutlich höheren Volatilität geprägt. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken sich verstärken und negativ auf die weitere Entwicklung des Fonds auswirken.

Weitere wesentliche Änderungen sowie sonstige wesentliche Ereignisse haben sich nach dem Abschlussstichtag nicht ergeben.



An die Anteilhaber des
Portikus International Opportunities Fonds
Kapstadtring 8
DE-22297 Hamburg

BERICHT DES „REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE“

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresabschluss des Portikus International Opportunities Fonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2021, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Nettofondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden, geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Portikus International Opportunities Fonds zum 31. Dezember 2021 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Nettovermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäß dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und den ISA-Standards, wie sie in Luxemburg von der CSSF angenommen wurden, wird im Abschnitt „Verantwortung des „réviseur d'entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung“ weitergehend beschrieben. Wir sind auch unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen „International Code of Ethics for Professional Accountants, including International Independence Standards“, herausgegeben vom „International Ethics Standards Board for Accountants“ („IESBA Code“), zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben, und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des „réviseur d'entreprises agréé“ zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.



Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft des Fonds als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt, den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des „réviseur d’entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es, eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der von der Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und der entsprechenden Anhangangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch die Geschäftsführung der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bericht des „réviseur d’entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „réviseur d’entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds die Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Anhangangaben und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschließlich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 25. April 2022

KPMG Luxembourg, Société anonyme
Cabinet de révision agréé



M. Wirtz-Bach

WEITERE INFORMATIONEN (UNGEPRÜFT) ZUM JAHRESABSCHLUSS ZUM 31. DEZEMBER 2021

1. TRANSPARENZ VON WERTPAPIER-FINANZIERUNGSGESCHÄFTEN UND DEREN WEITERVERWENDUNG

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, als Verwaltungsgesellschaft für Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren (OGAW) sowie als Manager alternativer Investmentfonds (AIFM), fällt per Definition in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2015/2365 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2015 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (SFTR).

Im Berichtszeitraum des Fonds kamen keine Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne dieser Verordnung zum Einsatz. Somit sind im vorliegenden Bericht keine Angaben im Sinne von Artikel 13 der genannten Verordnung an die Anleger aufzuführen.

Details zur Anlagestrategie und den eingesetzten Finanzinstrumenten des Fonds können jeweils aus dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

2. RISIKOMANAGEMENT

Commitment Approach:

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden (ggf. delta-gewichteten) Basiswertäquivalente oder Nominale umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Gesamtnettowert des Fondsportfolios nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten

Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

– Relativer VaR-Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios um einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Faktor nicht übersteigen. Der aufsichtsrechtlich maximal zulässige Faktor beträgt 200%. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

– Absoluter VaR-Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds einen von der Höhe des Risikoprofils des Fonds abhängigen Anteil des Fondsvermögens nicht überschreiten. Das aufsichtsrechtlich maximal zulässige Limit beträgt 20% des Fondsvermögens.

Für Fonds, deren Ermittlung des Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Grad der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Im Zeitraum vom 1. Januar 2021 bis zum 31. Dezember 2021 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für den Fonds Portikus International Opportunities Fonds der relative VaR-Ansatz verwendet.

3. HEBELWIRKUNG (LEVERAGE)

Leverage bezeichnet das Verhältnis zwischen dem Risiko des Fonds und seinem Nettoinventarwert. Jede Methode, mit der die Verwaltungsgesellschaft den Investitionsgrad

des Investmentvermögens erhöht (Hebelwirkung), wirkt sich auf den Leverage aus. Solche Methoden sind insbesondere der Abschluss von Wertpapier-Darlehen, -Pensionsgeschäften sowie der Erwerb von Derivaten mit eingebetteter Hebelfinanzierung (sofern Derivate für den Fonds erworben werden dürfen). Die Möglichkeit der Nutzung von Derivaten und des Abschlusses von Wertpapier-Darlehensgeschäften sowie Pensionsgeschäften wird im Abschnitt „Hinweise zu Derivaten und sonstigen Techniken und Instrumenten“ sowie im Anhang bei der Beschreibung der Anlagepolitik der Fonds dargestellt. Die Möglichkeit und die Grenzen zur Kreditaufnahme für den Fonds sind in Artikel 4 des Verwaltungsreglements erläutert.

Bei Anwendung des Commitment Approaches kann die Verwaltungsgesellschaft für den Fonds maximal bis zur Höhe der Marktrisikogrenze Leverage einsetzen.

Bei Anwendung des VaR-Ansatzes darf sich das Marktrisiko des Fonds durch den Einsatz von Derivaten höchstens verdoppeln. Der Leverage des Fonds wird nach einer Bruttomethode berechnet. Er bezeichnet die Summe der absoluten Werte aller Positionen des Fonds, die entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bewertet werden. Dabei ist es nicht zulässig, einzelne Derivatgeschäfte oder Wertpapierpositionen miteinander zu verrechnen (d. h. keine Berücksichtigung sogenannter Netting- und Hedging-Vereinbarungen). Etwaige Effekte aus der Wiederanlage von Sicherheiten bei Wertpapier-Darlehens- und Pensionsgeschäften werden mit berücksichtigt. Kurzfristige Kreditaufnahmen, die nach der Anlagestrategie des Fonds ausschließlich zulässig sind, dürfen bei der Leverageberechnung außer Acht gelassen werden. Die Verwaltungsgesellschaft erwartet, dass der nach der Bruttomethode berechnete Leverage des Fonds seinen Nettoinventarwert nicht um mehr als das 5-Fache übersteigt.

Abhängig von den Marktbedingungen kann der Leverage jedoch schwanken, so dass es trotz der ständigen Überwachung durch die Verwaltungsgesellschaft zu Überschreitungen der angestrebten Marke kommen kann.

Der im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte beträgt 1,06%.

4. ANGABEN ZUM VERGÜTUNGSSYSTEM

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme.

Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit ist nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSA INVEST Hanseatische Investment-GmbH erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSA INVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2021

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	19.375.238,87
davon fix:	EUR	15.834.735,40
davon variabel:	EUR	3.540.503,31

Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer (Durchschnitt): 263

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2021 der KVG gezahlten Vergütung an Geschäftsleiter (Risikoträger):	EUR	1.273.466,81
---	-----	--------------

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter.

VERWALTUNG, VERTRIEB UND BERATUNG

VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

Geschäftsführung

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. und der HANSAINVEST Real Assets GmbH sowie Mitglied des Aufsichtsrates der Aramea Asset Management AG)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Ludger Wibbeke
(zugleich stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der HANSAINVEST LUX S.A. sowie Vorsitzender des Aufsichtsrates der WohnSelect Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH)

Aufsichtsrat

Martin Berger (Vorsitzender)
Dr. Karl-Josef Bierth (stellvertretender Vorsitzender)
Markus Barth
Dr. Thomas A. Lange
Prof Dr. Harald Stützer
Prof. Dr. Stephan Schüller

VERWAHRSTELLE, ZAHLSTELLE

Hauck & Aufhäuser Privatbankiers AG,
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

REGISTER- UND TRANSFERSTELLE

Hauck & Aufhäuser Fund Services S.A.
Niederlassung Luxemburg
1c, rue Gabriel Lippmann | L-5365 Munsbach

FONDSMANAGER / PORTFOLIOVERWALTUNG

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH
Kapstadtring 8 | D-22297 Hamburg

ANLAGEBERATER

BN & Partners Capital AG
Steinstr. 33 | D-50374 Erftstadt

GEBUNDENER VERMITTLER DES ANLAGEBERATERS IM SINNE VON § 2 ABSATZ 10 KWG

Portikus Investment GmbH
Klaus-Groth-Straße 41, D-60320 Frankfurt

ABSCHLUSSPRÜFER DES FONDS

KPMG Luxembourg, Société anonyme
„Cabinet de révision agréé“
39, Avenue John F. Kennedy | L-1855 Luxemburg

WIRTSCHAFTSPRÜFER DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Fuhrentwiete 5 | D-20355 Hamburg

HANSAINVEST

Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Telefon (040) 3 00 57-62 96

Fax (040) 3 00 57-60 70

service@hansainvest.de

www.hansainvest.com

HANSAINVEST